

Inhalt

Vorwort	9
1 Einleitung	11
1.1 Fragestellung	11
1.2 Forschungsstand	15
1.3 Vorgehensweise	18
1.4 Definitionsansätze: <i>Nonkonformität, Verweigerung, Protest und Widerstand</i>	21
1.5 Quellen	24
I Rahmenbedingungen	
2 Auf dem Weg zum sozialistischen Mehrparteiensystem	29
2.1 Parteienbildung in der Sowjetischen Besatzungszone	29
2.2 Die Entwicklung der SED zur ›Partei neuen Typus‹	33
2.3 Die Liberaldemokraten von 1945 bis 1950/51: Zwischen Etablierung, Opposition und Anpassung	42
2.3.1 Äußerer Druck der SMAD und SED auf die Liberalen	43
2.3.1.1 Gelenkte Parteigründung	43
2.3.1.2 Halbfreie Wahlen	45
2.3.1.3 Veränderung des Kräfteverhältnisses durch die Deutsche Wirtschaftskommission	46
2.3.2 Profillosigkeit und innerparteiliche Differenzen	47
2.3.3 Scheitern der Westanbindung	49
2.3.4 Die LDPD in Opposition	50
2.3.5 Identitätsverlust der LDPD und Angleichung an die SED – Zwischenresümee	54
II Hauptteil	
3 Interne Verbindungen der SED zur LDPD	59
3.1 Erste Berichte für die SED	59
3.2 Der SED-Sektor ›Befreundete Organisationen‹	60
3.3 Stimmungsberichte und Analysen über die LDPD: Versuch der quellenkritischen Einordnung	65

4	Die sozialistische Metamorphose der LDPD im Gefolge der 2. Parteikonferenz der SED	70
4.1	Voraussetzungen	70
4.2	Erste Parteiumstrukturierungen in der LDPD	72
4.3	Öffentliche Reaktionen des LDPD-Vorstandes auf die SED-Tagung	74
4.4	Interne Reaktionen und Kontroversen in der LDPD-Führungsspitze	77
4.5	Die Stimmung in der Parteibasis	82
4.6	Die Verhaftung des Parteivorsitzenden	89
4.7	Fallbeispiel I: Widerspruch und illegale Parteiarbeit in Dresden	98
4.8	Fallbeispiel II: Politische Repressalien ohne Opposition in Greiz	109
4.9	Fallbeispiel III: Der 1. Bezirksparteitag in Gera	112
5	Die LDPD auf der Suche nach einem neuen Selbstverständnis	121
5.1	Orientierungslosigkeit nach der 2. SED-Parteikonferenz	121
5.2	Die politische Stellung im sozialistischen Mehrparteiensystem	122
5.3	Programmatische Erneuerungsversuche	129
5.3.1	Exkurs: Liberalismus in der sozialistischen Historiographie	130
5.3.2	Liberalismus-Diskussionen in der LDPD	131
6	Disziplinierung und Überwachung bis zur Selbstaufgabe	136
6.1	Die Idee der Elitepartei: Manfred Gerlach und sein 10-Punkte-Programm	136
6.2	Die Überprüfungskommissionen	138
6.2.1	Die Zentrale Überprüfungskommission	140
6.2.2	Exkurs: Arbeits- und Aufgabenfelder der Überprüfungskommission	141
6.2.3	Die »Überprüfungskommission bei der Parteileitung«	143
6.3	Der 5. Parteitag der LDPD im Zeichen der SED	148
6.3.1	Organisatorische und personelle Vorbereitungen unter der Leitung der SED	149
6.3.2	Personalpolitik der SED: Die »Fälle« Ralph Liebler und Johannes Dieckmann	155
6.3.3	Verweigerung und Protest der Delegierten	162
7	Die Juni-Ereignisse 1953: Ziel- und Hilflosigkeit der LDPD	166
7.1	Exkurs: Stalin-Kult	166
7.2	Der »Neue Kurs«	169
7.2.1	Vorbemerkungen	169
7.2.2	Passivität der LDPD	172
7.3	Der Volksaufstand	174

7.3.1	Rahmenbedingungen	174
7.3.2	Die LDPD-Führung und ihre Mitglieder	179
8	Der Aufstieg Manfred Gerlachs	189
8.1	Die Neuordnung des Sekretariates	189
8.2	Sekretariat und Kollegium in der Gunst und im Schatten der »Staatssicherheit«	192
9	Die »Konsolidierung« der LDPD	200
9.1	Die innerparteiliche Situation seit 1954	200
9.2	Fallbeispiel IV: Immanente Kritik in Hirschfelde	202
9.3	Die Jahreshauptversammlungen 1955: Der Austausch der Kreis- und Bezirksfunktionäre	209
9.4	Umtausch der Mitgliedsausweise und Brigadeeinsätze: Kontrolle der Mitglieder und Verjüngung der Vorstände	219
9.5	Fallbeispiel V: Massenverhaftung in Pritzwalk	224
10	Profilsuche der LDPD	229
10.1	Voraussetzungen: Der XX. Parteitag der KPdSU und die Veränderungen in den sozialistischen Staaten	229
10.2	»Tuchföhlung« mit den polnischen Liberalen	234
10.3	Die Gespräche mit der FDP	237
11	Die LDPD im Sozialismus	246
11.1	Die innerparteiliche Arbeit	246
11.1.1	Die Schulung der Mitglieder	246
11.1.2	Die Gespräche mit dem »Mittelstand«	252
11.2	Die außerparteiliche Arbeit	256
12	Die LDPD zwischen Partizipation und Ohnmacht: Von den Ver- staatlichungen zur Krise 1960/61	260
12.1	Die »Vollendung des Sozialismus«	260
12.2	Exkurs: Die Massenflucht und ihre Ursachen	269
12.3	Der Bau der Mauer	274
13	Ergebnisse	284
13.1	Diskrepanz zwischen Parteiführung und Mitgliedern	285
13.2	Disziplinierung der Liberaldemokraten	287
13.3	Die LDPD als Partner der SED?	290
14	Ausblick: Die LDPD von 1962–1990	293
14.1	LDPD-FDP-Kontakte	293
14.2	Die Verstaatlichungen 1972	296

14.3 Distanz und Befürwortung: Die ambivalente Haltung des Parteivorsitzenden seit 1979	298
14.4 Von zaghafter zur offenen Kritik: Die LDPD bis zum Sommer 1989	301
14.5 Verlust des Reformvorsprunges der LDPD während der politischen »Wende«	307
14.6 Von der Zersplitterung der Liberalen bis zum Vereinigungsparteitag	309
15 Anhang	312
15.1 Statistiken und Grafiken über die LDPD	312
15.2 Kurzbiographien	316
15.3 Ausgewählte Daten zur Geschichte der LDPD	329
16 Archiv- und Literaturverzeichnis	336
16.1 Archive	336
16.2 Befragungen	336
16.3 Zeitungen	336
16.4 Gedruckte Quellen und Literatur	337
17 Abkürzungsverzeichnis	359